

CHEMIEREPORT.AT schreibt zum sechsten Mal den „AUSTRIAN LIFE SCIENCE AWARD“ - ALSA 2012 - aus. Drei Kandidaten werden zum ALSA nominiert, unter den Nominierten werden ein Hauptpreis und zwei weitere Preise vergeben. Der Hauptpreis besteht aus einem Preisgeld von € 10.000,-, das vom österreichischen Glücksspielunternehmen NOVOMATIC zur Verfügung gestellt wird. Die weiteren Preisträger erhalten jeweils einen Anerkennungspreis von € 1.000,-, der vom Fachmagazin Chemiereport.at zur Verfügung gestellt wird.

Information & Anmeldung:
www.alsa.at

ZIELSETZUNG

Der Chemiereport als Initiator des ALSA und NOVOMATIC als Hauptsponsor verfolgen mit dem Austrian Life Science Award das Ziel, auf Ergebnisse „junger Forschung“ aus Österreich aufmerksam zu machen. Nachwuchswissenschaftler, die exzellent forschen, praxisbezogene Umsetzungen im Blickfeld haben und ihre Forschungsergebnisse anschaulich beschreiben, sollen aus dem „Elfenbeinturm Forschung“ hervorgeholt werden. Unter dem Motto „Forschung (be-)greifen“ wird Life Science im Spannungsfeld der Gesellschaft betrachtet.

ZIELGRUPPE

Wissenschaftler aus den klassischen Life Science-Bereichen Naturwissenschaft und Medizin sowie Life Science ausgeweitet auf relevante Aspekte aus den Bereichen Recht, Wirtschaft, Technik und Sozialwissenschaft sind zur Präsentation ihrer Forschungsarbeiten eingeladen. Im Vordergrund steht dabei die Integration der Forschungsergebnisse in das tägliche Leben.

Forscher, die interdisziplinäre Fragestellungen, die über den Kern der Life Sciences hinaus gehen, bearbeiten, sind besonders zur Einreichung aufgefordert.

ZUR EINREICHUNG ZUGELASSEN SIND

- abgeschlossene und publizierte Dissertationen,
- eine oder mehrere zusammenhängende, eigenständige Publikationen als Allein-, Erst- oder Letztautor in einem begutachteten wissenschaftlichen Journal, deren Erscheinen nicht länger als ein Jahr zurückliegt,
- eingereichte Patentanmeldungen.

FORMALERFORDERNISSE

- Die Arbeiten müssen zumindest zum größten Teil am Forschungsstandort Österreich durchgeführt worden sein. Der Nachweis erfolgt durch die Bescheinigung des Betreuers und eine Erklärung des Einreichenden.
- Alter des Bewerbers am 30. September 2012 bis 35 Jahre; ältere Bewerber können nur in besonders begründeten Fällen nach Entscheidung der Jury berücksichtigt werden, beispielsweise wegen Karenz, späterem Studienbeginn oder Ähnlichem.
- Bewerbungen von Teams sind zulässig, wobei jedes Teammitglied alle Einreichbedingungen erfüllen muss; darüber hinaus ist eine Teilung des Preises ausgeschlossen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg, idealerweise per E-Mail, ergänzend auch auf CD-Rom/Datenstick. Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf des Bewerbers,
- Motivationsschreiben, in dem die eigene Forschungsarbeit im Hinblick auf die Zielsetzungen des Preises interpretiert wird,
- einseitige Zusammenfassung der eingereichten Arbeit in deutscher Sprache,
- ein Exemplar der Dissertation oder ein Sonderdruck der Publikationen als elektronische Datei per E-Mail in pdf-Form,
- Bestätigung über den Forschungsstandort Österreich durch den Bewerber und den Betreuer der Arbeit,
- vollständige Post- und E-Mail-Adresse des Bewerbers.

ABGABETERMIN

30. September 2012 (Datum des Mail-Einganges)

Der Erhalt der E-Mail wird unverzüglich bestätigt. Sofern Sie keine Bestätigung erhalten, gilt die E-Mail als nicht erhalten! E-Mail: haiden@publishfactory.at

BEWERBUNGSABLAUF

Die Bewerbungen müssen alle genannten Formalkriterien erfüllen, um zur Begutachtung zugelassen zu werden. In Zweifelsfällen wird eine Rücksprache mit dem Projektbüro angeraten. Die Jury begutachtet die Bewerbungen bis Ende Oktober 2012. Die Bewerber werden zur feierlichen Preisverleihung Anfang November eingeladen, im Rahmen derer die Preisträger ihre Arbeiten in Kurzreferaten vorstellen.

DIE JURY

Über die Preiswürdigkeit der Bewerbungen und über die Preisvergabe entscheidet endgültig eine von Chemiereport.at eingesetzte Fachjury mit einfacher Mehrheit. Die Grundlage der Bewertung bilden ausschließlich

- wissenschaftliche Exzellenz,
- Anwendungsorientiertheit und
- Originalität der eingereichten Arbeiten.

Die Jury ist zur Beiziehung von Fachjuroren berechtigt.

Die Mitglieder der Jury (alphabetisch)

Dr. Eva Maria Binder, Forschungsleiterin Erber AG

Vizektor Univ.-Prof. DI Dr. Otto Doblhoff-Dier, Veterinärmedizinische Universität

Dr. Kurt Konopitzky, PEA-CEE GmbH

Prof. Dr. Peter Swetly

Prof. Dr. Nikolaus Zacherl, Obmann der Austrian Biotech Industries

Weitere Informationen

www.alsa.at, www.chemiereport.at